

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 40 (1953)
Heft: 22: Jede Woche einen Schritt weiter ; Aufnahmeprüfungen ; Jugendschriften

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1953 nahm der Gemeinderat den stadträtlichen Bericht über die Ergebnisse der Verwaltungsreform zur Kenntnis. Von 1948 bis 1952 konnte der Personalbestand um 50 Funktionäre reduziert werden, was einer Einsparung um Fr. 550 000.—entsprach.

Seit 1940 mußten ständig Teuerungszulagen ausgerichtet werden, um die 70% Teuerung seit 1939 auszugleichen. Die Revision, die heute angestrebt wird, gilt für 423 Beamte und Angestellte, 103 aus dem Polizeikorps, 519 Arbeiter und 321 Lehrer, total 1366 fest angestellte städtische Funktionäre. Uns muß in erster Linie die *Revision der Lehrerbesoldungen* interessieren. Primarlehrer erhielten bis heute Fr. 6700.— Anfangsgehalt, der sich mit 57% Teuerungszulagen auf maximal Fr. 11 932.— erhöhte. Neu: Fr. 8000.— Minimalgehalt, der nach 16 Dienstjahren ein Maximum von Fr. 12 400.— erreicht. In Evangelisch-Rapperswil zahlt man maximal 12 430 Franken (exkl. RU), in Katholisch-Rapperswil (inkl. RU) Fr. 12 656.—, in Rorschach Fr. 12 825.—. Dazu werden noch gewährt: eine Familienzulage von Fr. 300.— und Kinderzulagen von Fr. 180.— pro Jahr für jedes Kind unter 18 Jahren.

Für Primarlehrerinnen beträgt das Maximum 87,9 Prozent des Ansatzes der Lehrer. Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerinnen werden gehaltlich gleich gestellt (Verbesserung des Minimums der letztern um Fr. 300.—, des Maximums um Fr. 180.—). Die Lohnansätze für Sekundar- und Fachlehrer erhöhen sich

STOOS Sport- und Ferienhaus ALPENBLICK

ob Schwyz
1300 m ü. M.

Das bekannte Ausflugs-Ferienziel in wunderschöner, aussichtsreicher Lage. Gut eingerichtetes Haus für Sommerkolonien, Winter-Skilager, Schulreisen, Vereine und Gesellschaften.

Alpenblick mit 10 Betten, 52 moderne Massenlager in 8 getrennten Räumen, Dépendance 4 Betten, 37 moderne Massenlager in 4 getrennten Räumen, wo ebenfalls verpflegt wird; für das letztere Haus wird noch eine Ferien-Kolonie gesucht. Gepflegte Küche, bescheidene Preise.

Mit bester Empfehlung Der neue Besitzer **H. Maissen-Heinzer**

HANS HARTMANN

Max Planck als Mensch und Denker

256 Seiten - 1 Bildnis - Leinen Fr. 13.75

»Hartmann versteht es ausgezeichnet, uns den Menschen, wie auch den Physiker nahe zu bringen. Auch ein Leser, der von Physik wenig versteht, folgt mit Spannung den sachlichen Ausführungen und wird hineingeführt in die Gedankenwelt des großen Mannes.«

Leben und Umwelt, Dez. 1953

VERLAG OTT, THUN

von minimal Fr. 9000.— auf maximal Fr. 14 200.— (bisher Fr. 8164.— auf Fr. 13 502.—), Sekundar- und Fachlehrerinnen von Fr. 7700.— auf Fr. 12 500.— (Fr. 7536.— bis Fr. 12 246.—), Mittelschullehrer an der Töchterschule Fr. 10 400.— bis Fr. 15 600.— (Fr. 9420.— bis Fr. 14 758.—), Mittelschullehrerinnen Fr. 9000.— auf Fr. 13 800.— (Fr. 8792.— bis Fr. 13 502.—), Hauswirtschaftslehrerinnen Fr. 6800.— bis Fr. 10 400.— (Fr. 6300.— bis Fr. 10 283.—), Arbeitslehrerinnen Fr. 6300.— bis Fr. 9900.— (Fr. 5700.— bis Fr. 9342.—). Maximalgehalt der Sekundarlehrerin 88% des Lehrers (90,7%). Die Sozialzulagen werden für alle gleich gehalten: Fr. 300.— Familienzulage und Fr. 180.— für jedes Kind unter 18 Jahren.

Die erwähnte Neuordnung verlangt einen Nettoverbrauch von Fr. 404 000.— zu Lasten der Rechnung 1954 und ist durch die Bürgerschaft zu genehmigen. Wir hoffen gerne, daß die Stadt diesmal ihren Funktionären entsprechen wird. Die Lehrerbesoldung

Das katholische Knabeninstitut Sonnenberg, Vilters bei Sargans

sucht auf anfangs Mai, infolge Erweiterung der Schule

1 Sekundarlehrer, sowie 2 Primarlehrer

Kant. gesetzl. Gehalt, freie Station, kein AHV-Beitrag-Abzug.

Anmeldungen an die Leitung: J. Bonderer.

Stellenausschreibung

An der Elementarschule **Ramsen** (Kt. Schaffhausen) ist auf Beginn des Schuljahres 1954/55, eventuell später, die **Stelle eines**

LEHRERS

an der Mittelstufe neu zu besetzen. Die Besoldung beträgt Fr. 7 545.— bis Fr. 10 611.— (Teuerungszulagen inbegriffen), zuzüglich allfällige Kinderzulagen von Fr. 240.— pro Kind und Jahr. Die Erhöhung der bisherigen zusätzlichen Gemeindezulage ist wahrscheinlich. Der Lehrer sollte auch den Organistendienst an der katholischen Kirche übernehmen können. Bewerber wolle ihre Anmeldungen mit den nötigen Ausweisen bis zum 20. März 1954 an die unterzeichnete Amtsstelle einsenden.

Schaffhausen, den 15. Februar 1954.

Kantonale Erziehungsdirektion Schaffhausen